
Produktname: Hinweis 1: Polyklonaler Kaninchenantikörper**Katalog-Nr.: APRab12029**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	28kDa

Antigen-Informationen

Genname	HINT1 HINT1; HINT; PKCI1; PRKCNH1; Histidine triad nucleotide-binding protein 1; Adenosine 5'-
Alternative Namen	monophosphoramidase; Protein kinase C inhibitor 1; Protein kinase C-interacting protein 1; PKCI-1
Gen-ID	3094.0
SwissProt ID	P49773
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem HINT1, hergestellt. Aminosäurebereich: 71-120

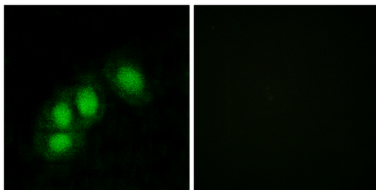
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein, das Purinnukleotid-Phosphoramidate hydrolysiert, darunter AMP-Morpholidat, AMP-N-Alaninmethylester, AMP- α -Acetyllysinmethylester und AMP-NH₂. Das kodierte Protein interagiert über ein Histidin-Triadenmotiv mit diesen Substraten. Dieses Gen gilt als Tumorsuppressorgen. Mutationen in diesem Gen können zudem autosomal-rezessive Neuromyotonie und axonale Neuropathie verursachen. Es existieren mehrere verwandte Pseudogene auf Chromosom 7. Verschiedene Transkriptvarianten wurden beobachtet. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2015], Achtung: Ursprünglich wurde angenommen, dass es sich um einen Proteinkinase-C-Inhibitor handelt und Zink in Lösung bindet. Beide Angaben scheinen falsch zu sein. Domäne: Die Histidin-Triade, auch HIT-Motiv genannt, ist Teil der Bindungsschleife für das α -Phosphat von Purinmononukleotiden. Funktion: Hydrolysiert Adenosin-5'-monophosphoramidat-Substrate wie AMP-Morpholidat, AMP-N-Alaninmethylester, AMP- α -Acetyllysinmethylester und AMP-NH₂. Ähnlichkeit: Gehört zur HINT-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine HIT-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Die Interaktion mit CDK7 führt zu einer stärkeren nukleären Lokalisation. Untereinheit: Homodimer. Interagiert mit CDK7. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert.

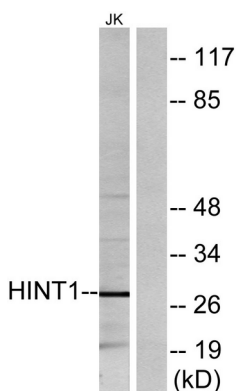
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

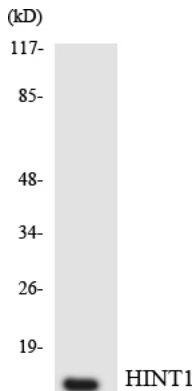
Bilddaten



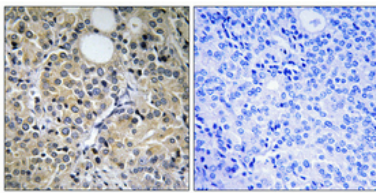
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem HINT1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des HINT1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des HINT1-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Prostatakrebs. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.